



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Für die Wissenschaft begeistern –
Neue Kooperationen zwischen Gymnasium und
Universität zur Verbesserung des Studieneinstiegs

Übergang Gymnasium-Hochschule

Ein Projekt des Landes Baden-Württemberg

Frau MR' Claudia Stuhmann

Herr StD Jan A. Wohlgemuth

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

Übergang Gymnasium-Hochschule

„[...] Das Gymnasium vermittelt Schülern mit entsprechenden Begabungen und Bildungsabsichten eine **breite und vertiefte Allgemeinbildung**, die zur **Studierfähigkeit** führt. Es fördert insbesondere die Fähigkeiten, theoretische Erkenntnisse nachzuvollziehen, schwierige Sachverhalte geistig zu durchdringen sowie vielschichtige Zusammenhänge zu durchschauen, zu ordnen und verständlich vortragen und darstellen zu können.“

§ 8 Schulgesetz für Baden-Württemberg (SchG)

Übergang Gymnasium-Hochschule

„Gründe des Studienabbruchs

[...] Am häufigsten scheitern die Studienabbrecherinnen und Studienabbrecher in Baden-Württemberg an den **Anforderungen ihres Studiums** bzw. wegen **fehlender fachlicher Voraussetzungen**.“

(Studie des DZHW zu Motiven und Ursachen des Studienabbruchs an baden-württembergischen Hochschulen. Kurzversion, S. 2)

Übergang Gymnasium-Hochschule

„[...] **Gymnasiasten besonders erfolgreich**

[...] 82% der Absolventinnen und Absolventen, aber nur 64% der Studienabbrecherinnen und Studienabbrecher [haben] ihre Hochschulzugangsberechtigung an einem Gymnasium erworben.“

(Studie des DZHW zu Motiven und Ursachen des Studienabbruchs an baden-württembergischen Hochschulen. Kurzversion, S. 2)

Übergang Gymnasium-Hochschule

„Intrinsische Motive der Fachwahl erhöhen Chance auf Studienerfolg

[...] Eine Studienfachwahl, die sich in erster Linie am Arbeitsmarkt orientiert und das Streben nach guten Verdienst- und Karrieremöglichkeiten in den Vordergrund stellt, entwickelt keine große Bindungskraft.“

(Studie des DZHW zu Motiven und Ursachen des Studienabbruchs an baden-württembergischen Hochschulen. Kurzversion, S. 2)

Ziele des Projekts

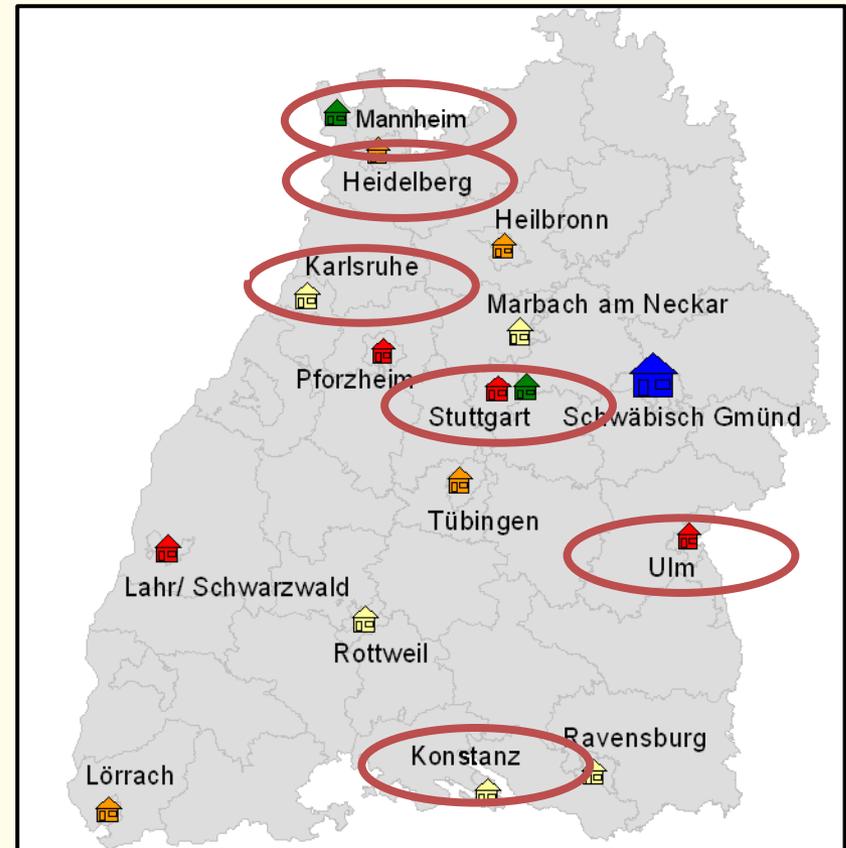
Das Projekt Übergang Gymnasium-Hochschule will ...

1. die **Studierfähigkeit verbessern**
2. den **Studienerfolg stärken**
3. für die **Wissenschaft begeistern**

Organisation des Projekts

Konzeptentwicklung durch das Kultusministerium und das Wissenschaftsministerium in Zusammenarbeit mit Landesuniversitäten und Gymnasien mit Hochbegabtenzügen in Universitätsstädten

Pilotierung im Schuljahr 2018/2019 an Gymnasien mit Hochbegabtenzügen in Universitätsstädten



www.km-bw.de

Elemente des Projekts

Schülerstudium
gem. § 64 Abs. 2 LHG

- individuelle **Akzeleration** durch ein **zusätzliches Bildungsangebot** für besonders begabte Schülerinnen und Schüler
- Möglichkeit der **Teilnahme an regulären Vorlesungen, Übungen, Seminaren**
- **Prüfung mit Leistungsnachweisen** (Scheine bzw. Credit Points)

Elemente des Projekts

Vertiefungskurs Mathematik

- Vertiefungskurs Mathematik mit den zentralen Zielen
 - **Brückenfunktion** zur Universität, Vorbereitung auf die besonderen mathematischen Anforderungen
 - Vermittlung vertiefter Kenntnisse
 - Einblicke in universitäre Mathematik
- Erstellung des **Curriculums** durch die Universitäten
- **Erstellung** einer zentralen Klausur d. d. Universitäten
- **Zertifizierung** der Teilnahme an der Klausur durch die Universitäten
- Möglichkeit zur **schulischen Anrechnung der Leistung** im Abitur

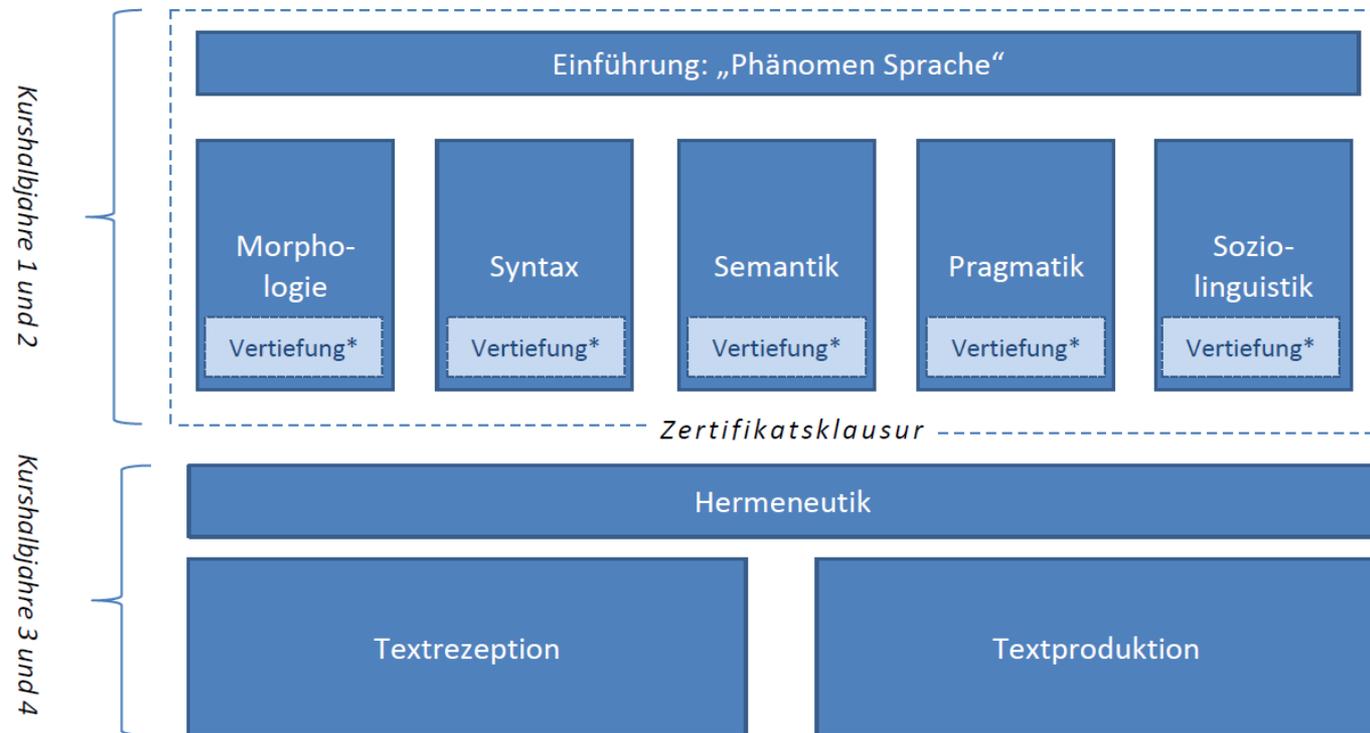
Elemente des Projekts

- Vertiefungskurse Sprache mit den zentralen Zielen
 - **Brückenfunktion** zur Universität
 - Vorbereitung auf ein Studium in **textaffinen Studienfächern**
 - Vermittlung von **Basishandwerk** für den universitären Umgang mit Texten
- Erstellung des **Curriculums** durch die Universitäten
- Erstellung einer **zentralen Klausur** d. d. Universitäten
- **Zertifizierung** der Teilnahme an der Klausur durch die Universitäten
- Möglichkeit zur **schulischen Anrechnung der Leistung** im Abitur

Vertiefungskurs Sprache

NEU

Vertiefungskurs Sprache



* Es sind mindestens zwei von fünf Vertiefungen zu behandeln. Die Vertiefungen sind nicht Teil der Zertifikatsklausur.

Elemente des Projekts

- Ziel: Verbesserung des Übergangs Gymnasium – Hochschule durch **Berücksichtigung akademischer Lehr- und Lernformen im Unterricht** (über den Seminarkurs hinaus)
- Medium: **Handreichung für Lehrkräfte**

Akademische Lehr- und Lernformen am Gymnasium **NEU**

Akademische Lehr- und Lernformen am Gymnasium

Prof. Dr. Ines Langemeyer
Karlsruher Institut für Technologie

Dr. Tobias Markowitsch
Bismarck-Gymnasium Karlsruhe



Elemente des Projekts

Schülerstudium
gem. § 64 Abs. 2 LHG

Vertiefungskurs
Sprache

NEU

Vertiefungskurs
Mathematik

Akademische Lehr- und
Lernformen am
Gymnasium

NEU

Kontext des Projekts

Das Projekt steht im Kontext der **Begabten- und Exzellenzförderung** in Baden-Württemberg ...

1. an den Gymnasien mit Hochbegabtenzügen und am Landesgymnasium für Hochbegabte;
2. an allen Gymnasien in Baden-Württemberg im Kontext der individuellen Förderung am Gymnasium.

Kontext des Projekts

„Das Staunen ist eine
Sehnsucht nach Wissen“

Thomas von Aquin (1224 – 1274)

Übergang Gymnasium-Hochschule

Vertiefungskurs Mathematik

<https://www.f08.uni-stuttgart.de/schulen/angebot-fuer-lehrkraefte/vertiefungskurs.html>



Vertiefungskurs Sprache

<https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/sprachen-und-literatur/vertiefungskurs-sprache>

